

PROTOKOLL
der öffentlichen Beiratssitzung

DATUM	BEGINN	ENDE	SITZUNGSORT
22.04.2014	19.00 Uhr	21.50 Uhr	Ortsamt Horn-Lehe, Sitzungsraum

TEILNEHMER	
ORTSAMT	: U. Höft, Vorsitzender M. Gagelmann, Protokollführerin
BEIRAT/AUSSCHÜSSE	: siehe anliegende Liste

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung, Beschluss der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 20. März 2014
3. Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
4. Stellungnahme zum Verkehrsentwicklungsplan 2025
5. Stellungnahme zum Flächennutzungsplan 2025
6. Globalmittelanträge
Az.: 01/2014 – Bremer Windsurfing Club e. V. (Förderung einer Baumaßnahme)
Az.: 07/2014 – Kath. Kindertagesstätte St. Georg (Anschaffung von Trennwände/Regale)
7. Mitteilungen des Orsamtes
8. Verschiedenes

Zu TOP 1: Begrüßung, Beschluss der Tagesordnung

Herr Höft begrüßt die Beiratsmitglieder und die Bürgerinnen und Bürger. Die Beiratsmitglieder stimmen einstimmig der Tagesordnung zu.

Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 20. März 2014

Herr Mazur erklärt, seiner Meinung nach sollten die Protokolle der öffentlichen Sitzungen nicht entpersonalisiert werden.

Herr Höft teilt mit, er habe von der Senatskanzlei die Mitteilung erhalten, dass Beiratsmitglieder und Behördenvertreter genannt werden dürfen, Bürger, die sich zu Wort melden, sollten in Protokollen, die veröffentlicht werden, geschwärzt werden.

Nach Beratung schließen sich alle Beiratsmitglieder dieser Vorgehensweise an.

Das Protokoll vom 20.03.2014 wird mit einer Änderung unter TOP 9 einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3: Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

Zu TOP 4: Stellungnahme zum Verkehrsentwicklungsplan 2025

Herr Höft erklärt, es liegen mehrere Beschlussvorlagen hierzu vor.

Herr Mazur erklärt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Horn-Lehe betrifft, allerdings in Teilen auch bremenweit. Hier insbesondere den Klimaschutz, die Verminderung von

Unfallzahlen und der Lärmschutz (z. B. Geschwindigkeitsbegrenzung ab 22.00 Uhr auf der A 27).

Herr Quaß teilt mit, die CDU habe ebenfalls einen Antrag gefertigt, der u. a. auch die Beibehaltung der Leistungsfähigkeit der Hauptverkehrsachse Schwachhauser Heerstraße/Horner Heerstraße beinhalte. Auch die Lestra-Kreuzung müsse ausgebaut werden (Linksabbieger in die Berckstraße), um Staus zu vermeiden.

Da die Taktzeiten der Bahn von Bremen Richtung Hamburg immer enger werden, sei eine Unterführung des Bahnübergangs Achterstraße wichtig.

Herr Höft teil mit, es liege auch ein Antrag der FDP vor. Da der Antrag aber nicht fristgerecht (1 Woche vor der Beiratssitzung) eingegangen ist, kann dieser nicht berücksichtigt werden.

Frau Dehne teilt mit, sie unterstütze den Antrag der CDU nach Untertunnelung des Bahnübergangs Achterstraße. Auch der Bus stehe hier oft im Stau. Allerdings müsse die Straße Am Herzenkamp mit eingebunden werden.

Herr Steglich begrüßt ebenfalls die Bahnuntertunnelung. Eine bessere Ampelschaltung in Horn-Lehe hält er ebenfalls für nötig.

Herr Mazur schlägt vor, über die einzelnen Punkte abschnittsweise abzustimmen.

Abteilung A – Kfz-Verkehr:

Nr. 10: Ausbau Kreuzung Hochschulring/Autobahnzubringer Horn-Lehe
Der Beirat lehnt diese Maßnahme mehrheitlich ab.

Nr. 16: Bessere Ampelschaltungen auf der Leher und Lilienthaler Heerstr.

Der Beirat stimmt dieser Maßnahme mehrheitlich zu und ergänzt dies durch die Aussage: "Die Leistungsfähigkeit des Heerstraßenzuges in Horn-Lehe ist im Hinblick auf eine zu erwartende Zunahme des motorisierten Individualverkehrs (MIV) dauerhaft sicherzustellen. Ein Ausbau des Knotenpunktes Leher Heerstraße/Berckstraße/Riensberger Straße durch eine entsprechende Erweiterung des Straßenraums verbunden mit einer Verlängerung der Abbiegespur (aus stadteinwärtiger Richtung) in die Berckstraße ist dabei unerlässlich. Entsprechende Planungen sind unverzüglich einzuleiten."

Nr. 21: Bessere Ampelschaltungen auf dem Autobahnzubringer Horn-Lehe:
Der Beirat lehnt diese Maßnahme mehrheitlich ab.

Nr. 25: Bahnunterführung Achterstraße:

Der Beirat unterstützt die Maßnahme „Bahnunterführung Achterstraße“ in den VEP 2025. Vor dem Hintergrund einer immer stärkeren Auslastung der Bahnstrecke ist mittelfristig eine planerische Lösung zur Untertunnelung dieses Bahnüberganges zu erarbeiten. Die Planungen müssen so angelegt sein, dass es keinen erhöhten Verkehrsdruck auf das Vorstraßenquartier gibt. Verkehrliche Mehrbelastungen im Bereich Riensberger Straße und der Kreuzung mit der Horner/Leher Heerstraße müssen minimiert werden.

Der Beirat stimmt dieser Maßnahme mehrheitlich zu.

Nr. 27: Bessere Straßenunterhaltung:

Der Beirat stimmt dieser Maßnahme einstimmig zu.

Nr. 28: Geschwindigkeitsüberwachung

Der Beirat stimmt dieser Maßnahme mehrheitlich zu.

Abteilung C – Fußverkehr/Nahmobilität:

Nr. 1: Begegnungszonen (in heutigen Tempo-30-Zonen)

Der Beirat lehnt diese Maßnahme ab.

Nr. 2 bis 9: Mehr Platz für Fußgänger/Keine Falschparker auf Fußwegen/ Fußverkehrskonzepte/Stadtteilpläne/fußgängerfreundliche Kreuzungen/mehr Grün in Straßen/Stadtmöbel/ Straßensperrungen

Der Beirat lehnt diese Maßnahme mehrheitlich ab.

Nr. 15 und 16: Fußgängerfreundliche Ampelschaltungen und Querungsstellen für Fußgänger

Der Beirat stimmt dieser Maßnahme mehrheitlich zu.

Abteilung D – Radverkehr

Nr. 1: Mängelbehebung

Der Beirat stimmt dieser Maßnahme einstimmig zu.

Nr. 2: Scherbentelefon

Der Beirat stimmt dieser Maßnahme einstimmig zu.

Nr. 3: Grüne Welle

Der Beirat lehnt diese Maßnahme mehrheitlich ab.

Nr. 4: Engpassbeseitigung

Der Beirat stimmt dieser Maßnahme mehrheitlich zu.

Nr. 5: Zukunftsperspektiven

Der Beirat stimmt dieser Maßnahme mehrheitlich zu.

Nr. 6: Markierungen

Der Beirat lehnt diese Maßnahme mehrheitlich ab.

Nr. 8: Einrichtung von Fahrradstraßen

Der Beirat lehnt diese Maßnahme mehrheitlich ab.

Nr. 11 und 12: Mängelbehebung und Wegweisung

Der Beirat stimmt dieser Maßnahme einstimmig zu.

Nr. 16: Premiumrouten von Huchting nach Lilienthal

Der Beirat lehnt diese Maßnahme mehrheitlich ab.

Nr. 20: Premiumrouten von der Universität nach Arbergen

Der Beirat lehnt diese Maßnahme mehrheitlich ab.

Nr. 24 bis 26: Radabstellanlagen/Radleichen/Serviceangebote

Der Beirat stimmt diesen Maßnahmen einstimmig zu.

Abteilung E – Öffentlicher und schienengebundener Personennahverkehr

Nr. 2: Straßenbahnverbindung Horn

Der Beirat ergänzt die Maßnahmenbeschreibung um den Zusatz: Der Beirat regt an, auch alternative Optionen für eine Straßenbahn-Querverbindung z. B. im Verlauf des Autobahnzubringers Horn-Lehe zu prüfen. **Der Beirat spricht sich für eine genauere Prüfung des Vorhabens "Straßenbahnverbindung Horn" aus und wird sich nach Vorlage konkreter und detaillierter Pläne, Machbarkeitsstudien und Wirtschaftlichkeitsberechnungen hierzu inhaltlich positionieren.**

Der Beirat stimmt der Maßnahme mit diesem Zusatz mehrheitlich zu.

Nr. 5: Neue Straßenbahn zur Universität

Der Beirat stimmt dieser Maßnahme mehrheitlich zu.

Nr. 6 und 8: Bevorrechtigung von Bussen und Straßenbahnen

Der Beirat stimmt dieser Maßnahme mehrheitlich zu.

Nr. 10: Bessere Tarifangebote

Der Beirat stimmt dieser Maßnahme mehrheitlich zu.

Nr.15, 18, 19: Regio-S-Bahn nach Rotenburg und neue Haltepunkte

Der Beirat stimmt dieser Maßnahme einstimmig zu.

Der Beirat unterstützt die Schaffung eines neuen Regio-S-Bahn-Haltepunktes im Bereich Universität.

Die Schaffung eines zusätzlichen Haltepunktes im Bereich Achterdiek sollte aus Sicht des Beirates geprüft werden.

Der Beirat stimmt dieser Maßnahme mehrheitlich zu.

Nr. 11: Optimierte Busnetz

Der Beirat zeigt sich gesprächsbereit für das Vorhaben, das Busnetz zu optimieren. Für den Fall geänderter Linienführungen innerhalb seines Einzugsbereiches wird eine frühzeitige Einbeziehung erwartet.

Der Beirat stimmt einstimmig zu.

Abteilung F – Straßenraumgestaltung/Barrierefreiheit

Nr. 23: Bremen baut Barrieren ab

Der Beirat stimmt dieser Maßnahme einstimmig zu.

Abteilung G – Ruhender Kfz-Verkehr

Nr. 3: Konsequente Parkverbote

Der Beirat stimmt dieser Maßnahme mehrheitlich zu.

Abteilung H – Inter- und Multimodalität

Nr. 2 bis 9: Verbesserung der P+R Anlagen/Öffentlichkeitsarbeit für P+R/Car-Sharing/ Nachbarnschaften/Parkplatzprivilegierung

Der Beirat stimmt diesen Maßnahmen einstimmig zu.

Abteilung I – Verkehrs- und Mobilitätsmanagement

Nr. 2: Gemeinsamer Ampelvorrang für BSAG und Radverkehr

Der Beirat stimmt dieser Maßnahme mehrheitlich zu.

Nr. 3 bis 7: Mobilitätsberatung für Neubürger/Mobilitätsberatung für Betriebe und Schulen/Multimodales Datenportal/Einführung einer Mobilitätskarte/zielgruppenorientierte Projekte
Der Beirat stimmt diesen Maßnahmen einstimmig zu.

Abteilung J – Elektromobilität

Nr. 1 bis 2: Elektrobusse//Verleih von Pedelecs
Der Beirat stimmt diesen Maßnahmen mehrheitlich zu.

Abteilung K – Verkehrssicherheit

Nr. 1: Situationsangepasst mehr Tempo 30
Der Beirat lehnt diese Maßnahme mehrheitlich ab.

Nr. 3: Aufwertung von Angsträumen
Der Beirat stimmt dieser Maßnahme einstimmig zu.

Nr. 4 und 5: Markierungen von Haltelinien auf Radwegen/Sensibilisierung
Der Beirat stimmt dieser Maßnahme mehrheitlich zu.

Nr. 6: Einmündungen standardisieren
Der Beirat stimmt dieser Maßnahme mehrheitlich zu.

Nr. 7: Beleuchtung von Radwegen
Der Beirat stimmt dieser Maßnahme einstimmig zu.

Abteilung L – Mobilitätskultur

Nr. 1 bis 7: Zielgruppenorientierte Kampagnen/Radwegebenutzungspflicht/ Kopfsteinpflaster/Verkehrssicherheit
Der Beirat lehnt diese Maßnahmen mehrheitlich ab.

Zu TOP 5: Stellungnahme zum Flächennutzungsplan 2025

Herr Mazur beklagt, dass es im Entwurf des Flächennutzungsplans 2025 eine Bebauung einer Fläche an der Marcusallee gebe, die aus diesem Plan unbedingt herausgenommen werden müsse. Der Beirat Horn-Lehe ist hierzu nie gehört worden.

Herr Quaß teilt mit, auch seine Fraktion sei fassungslos über die geplante Bebauung der Grünfläche und des Sees. Die CDU unterstütze den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen.

Einstimmig stimmen die Beiratsmitglieder dem Antrag von Bündnis 90/Die Grünen zu:

"Die Änderung mit der Nummer 341_5485 sieht vor, das bislang als „öffentliche Grünfläche“ ausgewiesene 4.000m² große, städtische Grundstück (Wasserfläche an der Marcusallee in Höhe "Am See") als Bauland auszuweisen. Dies würde bedeuten, dass der den Ortsteil prägende See am Rande des Rhododendronparks zugeschüttet oder teilweise zugeschüttet werden würde, um Bauland herzustellen. Der Rhododendronpark, die Marcusallee mit ihren großzügigen Grünbereichen und der Eingang zum Park dürfen nicht verbaut werden. Der Erhalt der Grün- und Freiräume

Bremens haben an dieser Stelle eindeutig Vorrang vor ökonomischen Verwertungsinteressen. Der Beirat lehnt deshalb die Änderung 341_5485 aus städtebaulicher und ökologischer Sicht ab."

TOP 6: Globalmittelanträge

- Bremer Windsurfing Club e. V. – Der Antrag wird vertagt auf die nächste Sitzung am 15.05.2014
- Kath. Kindertagesstätte St. Georg – Anschaffung von Trennwände/Regale) - Antragssumme 530 €
Herr Höft teilt mit, eine Summe von 495 € sei förderungsfähig.
Frau Dr. Eckert schlägt vor, eine Summe von 300 € zu bewilligen. Nach Beratung werden beide Summen abgestimmt:
Eine Förderung von 495 € wird mit 6 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen abgelehnt.
Eine Förderung von 300 € wird mit 8 Ja-Stimmen mehrheitlich angenommen.

Zu TOP 7: Mitteilungen des Ortsamtes

Veranstaltung Uninacht XXL

Herr Höft teilt mit, dass die Uninacht XXL am 26.04.2014 in der Zeit von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr stattfinden soll.

Stadtwaldsee/Floßbau

Herr Höft teilt mit, dass ein erlebnispädagogisches Floßbau-Training mit Bremer Schulklassen am 18.07.2014 von 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr am Stadtwaldsee stattfinden soll.

Veranstaltung des Reitclubs St. Georg zu Bremen e. V.

Herr Höft teilt mit, dass am 26. Und 27.04.14 und am 27. Und 28.09.14 ein Reit- und Springturnier stattfinden soll.

Einrichtung eines Koordinierungsausschusses/Änderung der Geschäftsordnung

Herr Höft teilt mit, dass der Beirat Horn-Lehe in der letzten Beiratssitzung beschlossen habe, einen Koordinierungsausschuss einzurichten als Ersatz für die interfraktionelle Runde. Inzwischen habe das Ortsamt einen Entwurf für die Änderung der Geschäftsordnung gefertigt, der allen Beiratsmitgliedern ausgehändigt wird. Danach gehören dem Koordinierungsausschuss 7 Personen an, von jeder Fraktion ein Vertreter und die Beiratssprecherin.

Herr Quaß fragt nach, ob die Personenzahl nur für diese Legislaturperiode gelte. Dies wird von Herrn Höft bestätigt.

Die Geschäftsordnung des Beirates Horn-Lehe solle dahingehend geändert werden, dass ein Punkt bezüglich der Einrichtung eines Koordinierungsausschusses hinzugefügt wird. Dieser Punkt soll als § 13 erfolgen und wie folgt lauten:

§ 13 Koordinierungsausschuss

- (1) Der KOA bespricht mit der Ortsamtsleitung alle den Beirat tangierenden Vorgänge. Der KOA soll Angelegenheiten selbständig behandeln können, darüber hinausgehende oder streitige Vorgänge sollen dem zuständigen Ausschuss oder dem Beirat zugewiesen werden.
- (2) Alle Beschlüsse müssen einstimmig gefasst werden. Bei Nichteinstimmigkeit ist der zuständige Fachausschuss oder der Beirat mit der Angelegenheit zu befassen.

- (3) Über die Tätigkeit des KOA ist ein kurzes Beschlussprotokoll anzufertigen. Es wird allen Beiratsmitgliedern zugesandt.
- (4) Für die Protokollführung sorgt das Ortsamt.
- (5) Dem KOA gehören als stimmberechtigte Mitglieder an:
- * der/die Beiratssprecher/in
 - * je ein/e Vertreter/in der im Beirat vertretenen Parteien (§ 23 (4), letzter Satz BeirG)
- (6) Vertreter/innen zu (5) können nur gewählte Beiratsmitglieder sein.

Die Beiratsmitglieder stimmen dem Entwurf zur Änderung der Geschäftsordnung einstimmig zu.

Zu TOP 8: Verschiedenes

Erste Sitzung des Koordinierungsausschusses

Herr Höft teilt mit, dass die erste Sitzung des Koordinierungsausschusses am 14.05.2014 um 17.00 Uhr im Ortsamt Horn-Lehe (Ortsamtsleiterzimmer) stattfinden soll.

Wandbild Sitzungssaal Horn-Lehe

Frau Hanke teilt mit, dass Immobilien Bremen mitgeteilt habe, dass kein Geld für den Abbau und den Neuaufbau des Wandbildes zur Verfügung stehe. Außerdem sei nicht geklärt, wem das Bild gehöre und was in Zukunft damit geschehen soll. (Inzwischen hat Frau Wagner-Pribbernow von Immobilien Bremen mitgeteilt, dass weder die Horner Kirche noch die Horner Grundschule Möglichkeiten habe, das Bild in den Räumen aufzuhängen. Deshalb werde weiter nach einem geeigneten Standort im Stadtteil gesucht. Wenn sich keiner finden sollte, werde das Bild eingelagert werden müsse, was Immobilien Bremen organisieren und bezahlen werde).

Bücherflohmarkt im Ortsamt

Herr Koppel teilt mit, dass am kommenden Wochenende ein Bücherflohmarkt im Sitzungssaal des Orsamtes stattfinden soll und lädt alle Interessierten herzlich ein.

Runder Tisch Flüchtlinge in Horn-Lehe

Frau Hanke teilt mit, der nächste Runde Tisch Flüchtlinge finde am 07.05.2014 um 18.00 Uhr im Gemeindesaal der Horner Kirche statt.

Willkommensfrühstück für die Flüchtlinge in Horn-Lehe

Frau Dehne teilt mit, dass am 10.05.2014 ab 10.00 Uhr im Gemeindesaal der Horner Kirche ein Willkommensfrühstück stattfinden soll und lädt alle Interessierten herzlich ein.

Höft
Vorsitzender

Hanke
Beiratssprecherin

Gagelmann
Protokollführerin